**Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!**

**Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

1. **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**

[ X ] Ja [ ] Nein

1. **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergeben werden?**

[ ] Ja [X ] Nein

1. **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**

[X] Ja [ ] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.

1. **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**

[X] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):**

* **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)

Als EU-Bürger braucht man zur Einreise nicht mehr als einen Personalausweis oder einen Reisepass. Eine Auslandskrankenversicherung ist ebenfalls empfehlenswert, es kommt jedoch auch darauf an, was die Krankenkasse in Deutschland standardmäßig abdeckt. Die Bewerbung an der Gasthochschule verlief verhältnismäßig unkompliziert, alles lief über Emailverkehr ab und ging relativ schnell. Alle relevanten Unterlagen wurden auf Spanisch als auch auf Englisch angeboten. Eine Einführungsveranstaltung wurde a. 2-3 Wochen vor Semesterbeginn online abgehalten, war jedoch ziemlich allgemein gehalten. Es wird ein Buddyprogramm zur Betreuung in der ersten Zeit angeboten, wozu ich jedoch nichts sagen kann, da ich dies nicht in Anspruch genommen habe.

* **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)

Ich habe ca. 6 Wochen vor meiner Abreise auf zahlreichen Wohnungsplattformen wie idealista.com, milanuncios, oder erasmusu.com nach Wohnungen gesucht. Empfehlenswert ist es jedoch meiner Meinung nach, mit der Suche schon früher anzufangen, da ich erst als ich vor Ort war etwas gefunden habe und es dementsprechend die ersten Tage recht stressvoll war. Wie es bei WG Zimmern aussieht kann ich nicht beurteilen, da dies für mich als Unterkunft nicht wirklich in Frage kam. Es gibt ein paar Studentenwohnheime in Málaga mit diversen Freizeitmöglichkeiten, Putzservice etc., welche jedoch sehr teuer und daher nicht wirklich empfehlenswert sind. Meine Wohnung befand sich auf halber Strecke zwischen der Universität und dem Zentrum. Die Universität selbst liegt im Stadtteil Teatinos, welcher sich ziemlich am Rand der Stadt befindet, ins Zentrum braucht man mit dem Bus ca. 20-30 Minuten. Grundsätzlich sind alle Stadtteile Málagas zum Wohnen in Ordnung, wirklich vermeiden sollte man nur die Gegend Palma-Palmilla aufgrund der ziemlich hohen Kriminalitätsrate. Die Mietkosten für 1-Zimmer Wohnungen belaufen sich auf 400-700€ im Monat exklusive Strom, Wasser und Internet, also ähnlich wie in Deutschland. WG Zimmer sind schon ab 200-300€ zu finden, also teilweise deutlich billiger als normale Wohnungen.

* **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)

Anders als in Deutschland finden Seminare (zumindest an der Fakultät, an der ich war -> Facultad de Filosofía y Letras) 2-3 mal wöchentlich je 90 Minuten statt. Ebenso wird ein Kurs in zwei Gruppen A und B, eine vormittags und eine nachmittags geteilt, für welches man sich vor Kursbeginn einmalig entscheiden muss. Ob es eine Anwesenheitspflicht gibt, hängt individuell von der/dem Dozierenden ab. Die meisten Kurse werden auf Spanisch angeboten, es gibt jedoch auch Kurse auf Englisch. Mein Kurs fand auf Englisch statt, da ich mir etwas unsicher mit meinem Spanischniveau war und bei der Prüfungsvorbereitung nicht den Stress mit der spanischen Sprache haben wollte. Allgemein kann man sagen, dass der/die Dozent\*in während des Unterrichts viel ins Spanische abweicht und so teilweise bis zu 50% des Kurses Spanisch geredet wird, obwohl die Unterrichtssprache Englisch ist. Daher ist eher Sprachniveau B2 als B1 empfehlenswert, da die Menschen in Málaga sehr schnell reden und viele Wörter verschlucken und daher ziemlich schwierig zu verstehen sind.   
Es wird ein Sprachkurs angeboten, welcher zwei Wochen vor Semesterbeginn stattfindet. Die Betreuung von Seiten des akademischen Koordinators und der Dozent\*innen habe ich als gut befunden, bei Fragen oder Problemen wurde mir von entsprechenden Stellen jederzeit gut weitergeholfen.

* **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)

Die Lebenshaltungskosten für Lebensmittel bewegen sich auf einem ähnlichen Niveau wie in Deutschland, das heißt man muss ungefähr gleich viel Geld zum Leben einplanen. Bars, Restaurants und Cafés sind teilweise viel billiger als in Deutschland, solange man nicht im Zentrum isst. Es lohnt sich, außerhalb des Stadtzentrums in Seitenstraßen oder ähnlichem in Cafés etc. zu gehen, in welche die Einheimischen gehen, da die Preise dort wirklich sehr niedrig sind.  
Die Monatskarte für den Bus kostet als Student\*in 27€ im Monat und rechnet sich damit im Vergleich zu Einzelfahrscheinen (1,40€ pro Fahrt) auf jeden Fall. Die Universität bietet zahlreiche Sportangebote wie Fitnessstudio, Fußball, Basketball etc. an. Ich würde empfehlen, mich einer der Erasmus Studierendengruppen auf Whatsapp hinzufügen zu lassen, da dort Ausflüge und andere Aktivitäten vom Erasmus Student Network in Málaga geplant und angeboten werden, über welche man schnell in Kontakt mit anderen Erasmus Studierenden kommt. Ansonsten gibt es in Málaga und in Andalusien allgemein unglaublich viele lohnende Ausflugsziele (Granada, Sevilla, Nerja, Ronda, etc.) welche man oft mit heimischen Reisebusunternehmen oder mit dem Zug günstig besuchen kann. Mit der ESN Karte bzw. dem Studierendenausweis der Universität Málaga kriegt man zudem oft einen Rabatt bei Eintritten zu Sehenswürdigkeiten oder in Bars in Málaga oder ähnlichem. Insgesamt sollte man mit einem Budget von 350€-450€ pro Monat zum Leben gut hinkommen.

* **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)

**Beste Erfahrung:** Wetter, Lebenshaltungskosten, Ausflugsziele und Aktivitätsmöglichkeiten

**Schlechteste Erfahrung:** fast niemand spricht Englisch